Stand: 19.05.2024 12:24:33

Vorgangsmappe für die Drucksache 15/10800

"Qualität in Erziehung und Bildung in Bayern sichern Konzept für Jugendsozialarbeit an Schulen weiterentwickeln"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 15/10800 vom 05.06.2008
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 15/11069 des SO vom 09.07.2008
3. Beschluss des Plenums 15/11229 vom 16.07.2008
4. Plenarprotokoll Nr. 129 vom 16.07.2008

Antrag

der Abgeordneten **Renate Dodell, Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Manfred Ach, Herbert Ettengruber, Prof. Ursula Männle**, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Marianne Deml, Georg Eisenreich, Dr. Ingrid Fickler, Gertraud Goderbauer, Erika Görlitz, Christa Götz, Petra Guttenberger, Ingrid Heckner, Monika Hohlmeier, Hermann Imhof, Christa Matschl, Eduard Nöth, Reinhard Pachner, Lydia Pflanz, Edeltraud Plattner, Ingeborg Pongratz, Hans Rambold, Berthold Rüth, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Berta Schmid, Peter Schmid, Angelika Schorer, Reserl Sem, Georg Stahl, Barbara Stamm, Sylvia Stierstorfer, Blasius Thätter, Gerhard Wägemann, Helga Weinberger, Peter Winter, Josef Zellmeier, Dr. Thomas Zimmermann **CSU**

Qualität in Erziehung und Bildung in Bayern sichern Konzept für Jugendsozialarbeit an Schulen weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Konzept für die Jugendsozialarbeit an Schulen weiter zu entwickeln. Dabei sollen neben Haupt-, Förder- und Berufsschulen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, der präventiven Schwerpunktsetzung und den finanziellen Möglichkeiten schrittweise auch Grundschulen, Realschulen und Gymnasien einbezogen werden.

Das Gesamtkonzept ist unter Mitverantwortung der Kommunen als Träger der Jugendhilfe zu entwickeln.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik

Antrag der Abgeordneten Renate Dodell, Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU
Drs. 15/10800

Qualität in Erziehung und Bildung in Bayern sichern Konzept für Jugendsozialarbeit an Schulen weiterentwickeln

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Renate Dodell**
Mitberichterstatlerin: **Dr. Simone Strohmayer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 97. Sitzung am 12. Juni 2008 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport hat den Antrag in seiner 104. Sitzung am 26. Juni 2008 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 211. Sitzung am 26. Juni 2008 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.
5. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Antrag in seiner 104. Sitzung am 9. Juli 2008 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.

Joachim Wahnschaffe
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Renate Dodell, Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Manfred Ach, Herbert Ettengruber, Prof. Ursula Männle**, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Marianne Deml, Georg Eisenreich, Dr. Ingrid Fickler, Gertraud Goderbauer, Erika Görlitz, Christa Götz, Petra Guttenberger, Ingrid Heckner, Monika Hohlmeier, Hermann Imhof, Christa Matschl, Eduard Nöth, Reinhard Pachner, Lydia Pflanz, Edeltraud Plattner, Ingeborg Pongratz, Hans Rambold, Berthold Rüth, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Berta Schmid, Peter Schmid, Angelika Schorer, Reserl Sem, Georg Stahl, Barbara Stamm, Sylvia Stierstorfer, Blasius Thätter, Gerhard Wägemann, Helga Weinberger, Peter Winter, Josef Zellmeier, Dr. Thomas Zimmermann **CSU**

Drs. 15/10800, 15/11069

Qualität in Erziehung und Bildung in Bayern sichern Konzept für Jugendsozialarbeit an Schulen weiterentwickeln

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Konzept für die Jugendsozialarbeit an Schulen weiter zu entwickeln. Dabei sollen neben Haupt-, Förder- und Berufsschulen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, der präventiven Schwerpunktsetzung und den finanziellen Möglichkeiten schrittweise auch Grundschulen, Realschulen und Gymnasien einbezogen werden.

Das Gesamtkonzept ist unter Mitverantwortung der Kommunen als Träger der Jugendhilfe zu entwickeln.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin

Plenarprotokoll Nr. 129 vom 16.07.2008

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)